



Wolkensteins Wahlomat

Morgen wird u.a. in Deutschland ein Teil des Parlaments der Europäischen Union gewählt. Obzwar dieses Parlament kaum Kompetenzen besitzt und ihm seine Selbstbezeichnung verweigert werden sollte, ist diese Wahl morgen richtungsweisend für die künftige Politik der EU, man denke nur an die Auseinandersetzungen mit Rußland, aber auch in puncto Schuldenkrise oder Mitspracherecht der Bevölkerung werden bei dieser Wahl wichtige Entscheidungen fallen. Gründe für eine genauere Befasse genug. Da endlich die 3%-Hürde zugunsten einer 1%-Hürde fiel, können etliche kleinere Parteien und Bewegungen darauf hoffen, erstmals den Sprung nach Straßburg zu schaffen. Wie groß sind die Chancen derer und welche Folgen könnten diverse politische Gruppierungen haben, die Politik der EU zu ändern?

Fazit: Es bleibt alles beim alten. Die Kleinen bleiben klein. Die Großen raufen sich zusammen. Die Stimmung im Lande ist nicht für Änderungen zu haben. Das hat auch sein Gutes, denn es schafft Lebenssicherheit für alle, die leben. -

- wird ersetzt -

Partei	Wahlprogramm	Wählbarkeit	Mandat(e)?
AfD	- Neuordnung Europas unter national-staatlichem und föderativem Aspekt - haushaltspolitische Selbstverantwortung statt Vergesellschaftung von Eigentum und Schulden	↗	8
Bayern	- Europa der Regionen statt Zentralismus - Bayern soll unabhängig werden	↗	1
Bürgerbew. Solidarität	- Rußland und China statt Amerika als strategischer Partner für Europa - Abschaffung des Zentralbank-Systems - familiärer Zusammenhalt statt Verantwortungsübergabe an den Staat	↑	0
Christliche Mitte	- gegen Zentralismus und Ausweitung auf islamische Staaten - Basis des Zusammenlebens: die zehn Gebote und der Vorrang des Nationalen	↗	0
Familie	- mehr direkte Demokratie - ja zur EU, aber gleiche Besteuerung - Wahlrecht der Eltern für ihre Kinder	↗	1
Freie Wähler	- mehr direkte Demokratie - Europa der Regionen statt Zentralismus - Direktwahl der EU-Kommissare durch europäisches Parlament	↑	3
Linke	- mehr Parlamentarismus in der EU - demokratischer Sozialismus - Vermögensabgabe für Reiche	↗	8
Marxisten	- 30-Stunden-Woche bei Lohnausgleich - Abzug europäischer Truppen aus dem Ausland - Einführung der soz. Gesellschaft	→	1
Nazis	- Abschaffung € - Nationalstaat statt EU - Rückholaktion für deutsches Gold	↘	2
Piraten	- private Legislative soll möglich sein - Legislativrecht fürs europäische Parlament - Abschaffung von Frontex	↗	2
Republikaner	- Wiedereinführung von Grenzkontrollen - Abschaffung des Zentralbank-Systems	↘	0
Tierschutz	- keine Tierversuche mehr - tierfrei-ökologischer Landbau	↓	1
übliche Verdächtige (Systemparteien)	weiter so!	↘	69

Unternehmensmitteilungen: Nachdem unsere alte mirnichts, dirnichts eine Preiserhöhung von 50% anberaumte, mußten wir adieu sagen. Auf der Suche nach einem neuen Partner sind wir in Thüringen fündig geworden.

Neben literarischen Aktivitäten treibt sich Knorr von Wolkenstein auch im Musikgeschäft herum. Ein Wolkensteiner, cornyfresser, hat jetzt [sein erstes Album](#) fertiggestellt. Über Freunde, Käufer und Rezensenten freuen wir uns.